

21. Januar 1938

XXXXXXXXXXXXXXXXXX

XX Der Direktor

Nr.19/38

An den

Herrn Reichs- und Preussischen Minister für
Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung

B e r l i n

Betrifft: Änderung in der Besetzung einer Assistenten-
stelle und Einstellung eines Stipendiaten.

Mit Wirkung vom 1. April 1937 ist am Deutschen Historischen Institut in Rom eine dritte Assistentenstelle (PAT.Gruppe X) errichtet und derart ausgestattet worden, daß aus den für sie ausgeworfenen Mitteln zwei junge Mitarbeiter, Dr. L o s c h e l d e r und Dr. O p i t z, je ein kürzungsfreies Stipendium von monatlich RM 200.- erhalten konnten. Da sich nun Dr. Opitz vor einigen Monaten verheiratet hat, reicht diese Summe zur Bestreitung seines Unterhalts nicht mehr aus. Auch die dienstliche Bewährung und das Alter des Dr. O. (33 Jahre) rechtfertigen eine Besserstellung.

Ich beantrage daher unter Bezugnahme auf die zwischen meinem Amtsvorgänger Professor Engel-Würzburg und dem Sachbearbeiter im Reichswissenschaftsministerium, Herrn Professor Harmjanz, stattgefundene Verhandlung,

1.) dem Dr. Opitz die bisher mit Dr. Loschelder gemeinsam innegehabte Assistentenstelle mit Wirkung vom 1. April 1938 allein zu übertragen,

2.) vom gleichen Zeitpunkt an dem Dr. Loschelder aus anderweitigen Mitteln ein monatliches Stipendium vom RM 200.- zu gewähren.